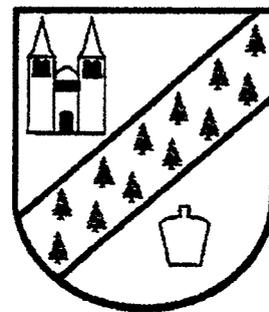


# Baruther Stadtblatt



mit den Ortsteilen Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

5. Jahrgang

Baruth/Mark, den 13. August 2011

Nummer 8

## Murun neue Partnerstadt Baruth/Mark's!



Die Bürgermeister Byamba Khaltar und Peter Ilk besiegeln die Städtepartnerschaft  
(mehr dazu auf Seite 3)

### Aus dem Inhalt

Altersjubiläen	Seite 2	Baruther Weinbergfest auf dem Mühlenberg	Seite 9
Grundstücksangebote der Stadt Baruth/Mark	Seite 4	2. Stockcar-Rennen in Baruth	Seite 10
11. Kreiserntefest im Ortsteil Ließen der Stadt Baruth/Mark	Seite 5	Zensus-Rufnummern	Seite 11
Sommerausstellung Sommerkollektion des Kunstvereins	Seite 5	Glashütte putzt sich heraus	Seite 12
Alte Schule Baruth	Seite 9	Informationsveranstaltung „Finanzielle und soziale Leistungen rund um die Geburt“	Seite 12
Sommerfest auf dem Kirchhof Groß Ziescht	Seite 9	1. Zwergensommerfest im AWO Gut Kemlitz	Seite 13

## Informationen

### Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 0 15 77/8 77 46 37
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 0 33 71/60 00
Revierpolizist	Tel.: 0 33 71/60 00
Herr Schreyer	oder 03 37 04/ 9 72 56
E.ON edis AG:	Tel.: 01 80/1 15 55 33
EMB AG:	Tel.: 03 31/7 49 53 30
EWE AG:	Tel.: 0 33 75/2 41 94 30
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 08 00/3 30 11 72
Privatkundenservice	Tel.: 08 00/3 30 20 00
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 03 37 02/7 31 00
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 03 37 04/9 72 37
	Fax: 03 37 04/9 72 39
	Funk: 01 60/98 90 14 67
Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 0 33 71/63 22 22

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für die OT Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Mückendorf, Paplitz, Radeland und Schöbendorf wurde neu reguliert. Den jeweiligen Bereitschaftsarzt erfahren Sie über die Rufnummer der Rettungsdienststelle **0 33 81/62 30**. Sie ist auch für lebensbedrohliche Erkrankungen zuständig.

Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr  
Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr  
im Bereich Dahme/Petkus, insbesondere mit den Ortsteilen Petkus, Ließen und Merzdorf unter der folgenden Rufnummer zu erreichen: **01 805/5 82 22 36 30**

### Gratulation

*Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren, die 65, 70 Jahre und älter werden, gratulieren der Bürgermeister, Herrn Ilk, und die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.*



am 16.08.	Frau Erika Prätzel Baruth/Mark	zum 86. Geburtstag
am 17.08.	Frau Erika Bunk Merzdorf	zum 76. Geburtstag
am 18.08.	Frau Christa Jeserig Ließen	zum 83. Geburtstag
am 18.08.	Herrn Kurt Schulz Baruth/Mark	zum 81. Geburtstag
am 18.08.	Frau Gerda Vollert Baruth/Mark	zum 81. Geburtstag
am 19.08.	Frau Brigitte Dinse Klasdorf	zum 73. Geburtstag
am 19.08.	Herrn Klaus-Peter Nennemann Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
am 20.08.	Frau Betty Braband Baruth/Mark	zum 81. Geburtstag
am 21.08.	Frau Helga Eichhorn Klasdorf	zum 77. Geburtstag
am 21.08.	Frau Irmtraut Hasche Petkus	zum 65. Geburtstag
am 21.08.	Herrn Erwin Hillebrands Radeland	zum 78. Geburtstag

am 22.08.	Frau Klara Depka Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
am 23.08.	Herrn Alfred Wüstenhagen Schöbendorf	zum 74. Geburtstag
am 23.08.	Frau Gisela Wüstenhagen Schöbendorf	zum 75. Geburtstag
am 24.08.	Frau Ilse Musielinski Ließen	zum 80. Geburtstag
am 25.08.	Frau Hildegard Jänicke Paplitz	zum 86. Geburtstag
am 25.08.	Frau Anneliese Möschk Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 25.08.	Frau Renate Stangenberg Merzdorf	zum 71. Geburtstag
am 25.08.	Frau Helga Wüstenhagen Baruth/Mark	zum 76. Geburtstag
am 26.08.	Herrn Volker Nickel Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 27.08.	Herrn Joachim Lehmann Baruth/Mark	zum 76. Geburtstag
am 28.06.	Herrn Manfred Schulz Baruth/Mark	zum 73. Geburtstag
am 28.08.	Herrn Gerhard Voigt Groß Ziescht	zum 82. Geburtstag
am 29.08.	Herrn Karl-Heinz Hügelow Petkus	zum 65. Geburtstag
am 01.09.	Frau Vera Domres Radeland	zum 83. Geburtstag
am 01.09.	Frau Johanna Jeserigk Dornswalde	zum 82. Geburtstag
am 01.09.	Herrn Manfred Schneider Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
am 02.09.	Frau Edith Fabig Merzdorf	zum 70. Geburtstag
am 02.09.	Herrn Max Roschak Baruth/Mark	zum 76. Geburtstag
am 02.09.	Frau Ingeborg Schulze Baruth/Mark	zum 72. Geburtstag
am 02.09.	Frau Hildegard Wenzel Petkus	zum 83. Geburtstag
am 04.09.	Herrn Klaus Pötzschick Baruth/Mark	zum 72. Geburtstag
am 04.09.	Herrn Horst Stein Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 05.09.	Frau Hannelore Achtermann Petkus	zum 70. Geburtstag
am 05.09.	Herrn Wolfgang Depka Baruth/Mark	zum 73. Geburtstag
am 05.09.	Frau Margarete Ege Baruth/Mark	zum 86. Geburtstag
am 05.09.	Frau Gerda Franz Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 06.09.	Herrn Werner Kraft Petkus	zum 73. Geburtstag
am 06.09.	Frau Mari-Luise Reichert Paplitz	zum 72. Geburtstag
am 07.09.	Frau Dagmar Gundermann Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 07.09.	Herrn Gerhard Heinrich Klasdorf	zum 73. Geburtstag
am 07.09.	Frau Gerda Roschak Baruth/Mark	zum 73. Geburtstag
am 08.09.	Frau Roswitha Bittig Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 09.09.	Frau Veronika Hermann Petkus	zum 65. Geburtstag
am 09.09.	Frau Herta Kasche Schöbendorf	zum 79. Geburtstag
am 10.09.	Herrn Arnold Linke Paplitz	zum 86. Geburtstag
am 10.09.	Herrn Gunter Naumann Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 11.09.	Herrn Werner Molsner Radeland	zum 71. Geburtstag

- am 11.09. Frau Ingrid Schröder zum 72. Geburtstag  
Mückendorf
- am 11.09. Frau Ruth Winkler zum 75. Geburtstag  
Radeland
- am 12.09. Frau Elisabeth Müller zum 83. Geburtstag  
Mückendorf
- am 12.09. Frau Irene Müller zum 86. Geburtstag  
Petkus
- am 12.09. Frau Margarete Semmler zum 65. Geburtstag  
Papltitz
- am 13.09. Herrn Siegfried Krüger zum 72. Geburtstag  
Baruth/Mark
- am 14.09. Frau Rosalinde Gohl zum 84. Geburtstag  
Klasdorf
- am 14.09. Frau Rita Petzold zum 72. Geburtstag  
Petkus
- am 14.09. Frau Eva Schulz zum 74. Geburtstag  
Petkus
- am 15.09. Herrn Manfred Kansy zum 74. Geburtstag  
Baruth/Mark
- am 15.09. Frau Ingeborg Ziegener zum 78. Geburtstag  
Ließen



Besuch einer Kita in Murun



Nadaam-Fest in Murun  
Fotos: Stadtverwaltung Baruth/Mark

### Städtepartnerschaft Baruth/Mark - Murun

Mitte Juli war eine kleine Delegation aus unserer Stadt zu einem Gegenbesuch zu Gast in der Mongolei. Bereits im Februar dieses Jahres stattete der Bürgermeister der Stadt Murun Baruth/Mark einen Besuch ab. Dieser Besuch zum Jahresanfang kam über die Kontakte der Archäologen zu Stande, die am alten Schloss/Frauenhaus gearbeitet haben. Der Bürgermeister von Murun, Herr Byamba Khaltar, interessierte sich insbesondere für unsere Holzindustrie. Das Interesse an unserem Industriegebiet ist durchaus groß. So war z. B. auch schon der Gouverneur aus dem russischen Nowgorod hier, um sich zu informieren. In Nowgorod unterhält übrigens die Firma Pfeleiderer ein Spanplattenwerk. Auch die Gegend um Murun in der Nordmongolei ist eine waldreiche Gegend in dem ansonsten durch Steppen und Wüsten geprägten Land zwischen Russland und China.



Besuch bei der Muruner Feuerwehr



Besuch beim Provinzgouverneur

Bisher jedoch wird das Holz dort hauptsächlich zur Feuerung der Häuser und Jurten genutzt oder durch chinesische Firmen nach China exportiert. Eine Verarbeitung der Hölzer vor Ort und somit die Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region Murun war daher ein wichtiges Thema unserer bisherigen Gespräche. Seitens der mongolischen Seite ist man stark an einer Zusammenarbeit und einem Erfahrungsaustausch interessiert. Dem diene nun auch unser Besuch in Murun. Um Unterstützung geben zu können, muss man sich ein Bild vor Ort machen. Wir haben in dieser einen Woche viele Leute kennengelernt und interessante Gespräche mit Vertretern der Stadt Murun und der Provinzverwaltung geführt. Besuche in städtischen Einrichtungen, wie Kita, Schule und Feuerwehr aber auch bei einer Nomadenfamilie standen auf dem Programm. Überall konnten wir die höfliche Gastfreundschaft unserer Partner erleben. Wir haben die Leute direkt in ihrem Lebensumfeld aber auch das unendlich weite Land kennengelernt. Ein Land, das etwa viermal größer ist als Deutschland, aber nur knapp 3 Mio. Einwohner hat.

Die Erschließung eines solchen Areals ist eine große Aufgabe, die aber notwendig ist, um eine Weiterentwicklung zu garantieren. Neben der wirtschaftlichen Entwicklung besteht aber auch großes Interesse an der Verbesserung der technischen Infrastruktur (Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Energieversorgung) sowie an der Verwaltungsarbeit. Ebenso gibt es Interesse an einer Zusammenarbeit zwischen den Schulen beider Städte. Hier gibt es bestimmt Ansatzpunkte, bei denen wir helfen können und dies im Rahmen unserer Möglichkeiten auch tun sollten. Zum Abschluss unseres Besuches in Murun wurde von beiden Bürgermeistern ein Freundschaftsvertrag unterschrieben, der das Fundament für die künftige Zusammenarbeit bildet. Dieser Freundschaftsvertrag muss nun mit Leben gefüllt werden. Ich gehe davon aus, dass im kommenden Jahr 2012 erneuter Besuch unserer mongolischen Partner in Baruth/Mark erfolgen wird und wir uns als gute Gastgeber präsentieren werden.

Peter Ilk  
Bürgermeister

## Baugrundstücke in Baruth/Mark

Die Stadt Baruth/Mark mit ihren 12 Ortsteilen ist eine Kleinstadt mit ca. 4.500 Einwohnern und liegt etwa 60 km südlich von Berlin.

Sie erreichen die Stadt verkehrstechnisch über die Autobahnbindung A 13 (Berlin - Dresden), die Bundesstraßen B 96 und B 115 sowie die Bahnanbindung (RE 3) ab Bahnhof Baruth/Mark (Elsterwerda - Berlin - Stralsund).

Infrastruktur: Im Stadtbereich Baruth/Mark gibt es eine Grundschule, eine Freie Oberschule, drei Kindertagesstätten, einen Kinderhort, zwei Sporthallen, Einkaufsmöglichkeiten (z. B. REWE, ALDI, SCHLECKER u. a.), Gastronomie, medizinische Versorgung, verschiedene Gewerbe- und Handelseinrichtungen sowie das Industriegebiet „Holzkompetenzzentrum Baruth/Mark“.

### Baugrundstücke in Baruth/Mark/Borgsheidchen, Waldweg - 31.00 €/m<sup>2</sup>

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 243 mit einer Größe von 308 m<sup>2</sup> - Kaufpreis 31,- €/m<sup>2</sup>

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 252 mit einer Größe von 474 m<sup>2</sup> - Kaufpreis 31,- €/m<sup>2</sup>

Die Grundstücke befinden sich im Waldweg im OT Baruth/Mark und sind voll erschlossen.

### OT Baruth/Mark - Gewerbegrundstücke des Industriegebietes Bernhardsmüh - Holzkompetenzstandort (Bereich Bernhardsmüh I)

- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 567 (9.133 m<sup>2</sup>)
- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 553 (29.599 m<sup>2</sup>)
- Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 547 (30.620 m<sup>2</sup>)
- veräußerbare Gesamtfläche 69.352 m<sup>2</sup>

Die Gesamtfläche des Bebauungsplanbereiches Bernhardsmüh I bis VI umfasst 213,4 ha. Die veräußerbaren Grundstücke befinden sich im Bebauungsplanbereich Bernhardsmüh I. Entsprechend dem Bebauungsplan ist dieser Bereich als Industriegebiet (GI) gemäß § 9 BauNVO ausgewiesen. Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 BauNVO sind allgemein zulässig; Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 2 Satz 3 BauNVO sind nicht zulässig.

Grundflächenzahl (GFZ 0,8)

Baumassenzahl (BMZ 8,0)

Gebäudehöhe (GHmax 17,0)

Die Grundstücke sind voll erschlossen. Der Verkehrswert beträgt inklusive Erschließung 18,00€/m<sup>2</sup>.

Anfragen können schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, per Fax - 03 37 04/9 72 59 oder per E-Mail - [Buergemeister@Stadt-Baruth-Mark.de](mailto:Buergemeister@Stadt-Baruth-Mark.de) gesandt werden. Bei telefonischen Rückfragen wählen Sie bitte - 03 37 04/9 72 48. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.Stadt-Baruth-Mark.de](http://www.Stadt-Baruth-Mark.de).

**Die nächste Ausgabe  
erscheint am**

**Samstag, dem 17. September 2011**

**Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist**

**Mittwoch, der 7. September 2011**

## Waldbrand bei Mückendorf

Am 3. Juni 2011 kam es zu einem ausgedehnten Waldbrand in den Mückendorfer und Zescher Wäldern, zu dem etliche Feuerwehren der Umgebung ausrückten.

Dazu kam auch Ortswehrführer Mathias Jahn aus Mückendorf, um zu sehen, ob Hilfe notwendig sei.

Sein Angebot an den Stadtbrandmeister, mit großen Wasserfässern zu unterstützen, nahm dieser gern an.

So startete er mit 4 privaten Fahrzeugen und dem Einsatz weiterer Mückendorfer Feuerwehrlenten eine Lieferkette, bei der insgesamt 60000 Liter Wasser zur Brandstelle gebracht wurden. Somit wurden die anwesenden Löschfahrzeuge entlastet und es konnten einige der Wehren wieder abrücken.

Bei Wald- und Feldbränden ist es unerlässlich in möglichst kurzer Zeit extrem viel Löschwasser zur Verfügung zu haben.

In einer so walddreichen Region ist Vorsorge dafür zu treffen.

Ich möchte mich ganz herzlich für diese Initiative der Kameraden bedanken und hoffe auf Unterstützung seitens der offiziellen Wehrleitungen und der Verwaltung, um solche Potenziale auch künftig nutzen zu können.

*Dietmar Wolf*

*Ortsvorsteher Mückendorf*



### Baruther Stadtblatt

Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- Herausgeber: Stadt Baruth/Mark

Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark

- Verantwortlich für die nichtamtlichen Bekanntmachungen:

Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke

- Redaktion: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke

- Herstellung und Vertrieb:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

04916 Herzberg, An den Steinenden 10,

Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,

Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Köhler, 04916 Herzberg,

An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0,

Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Funk: 01 71 / 4 14 41 37

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ zum Abopreis von 26,38 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

## Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

**Regina Köhler**

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37

[regina.koehler@wittich-herzberg.de](mailto:regina.koehler@wittich-herzberg.de)



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

# 11. Kreiserntefest

des Landkreises Teltow-Fläming

im Ortsteil **Ließen** der Stadt Baruth/Mark

**11. September 2011**



Willkommen im Dorf der Holzfäller, Handwerker und Musiker



## Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, sehr geehrte Gäste unseres schönen Landkreises,

es ist ein guter Brauch, dass sich die Menschen zum Ende der Ernte für die gewachsenen Früchte bedanken. Mit dem 11. Kreiserntefest in unserem Landkreis folgen wir der Tradition und danken all jenen, die mit Fachkenntnis und beruflichem Engagement für unser „tägliches Brot“ und die Erhaltung unserer Kulturlandschaft sorgen.

Ein anstrengendes Landwirtschaftsjahr mit vielen Wetterkapriolen liegt hinter uns. Nach den Mühen wollen wir nun alle zünftig feiern. Das dürfte in einem Ort wie Liessen, in dem die Musik seit eh und je zum dörflichen Leben gehört, nicht schwer fallen. Wir möchten Sie, liebe Gäste aus nah und fern, auch neugierig machen auf all das Geschaffene in unseren Dörfern. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit den Akteuren vom Lande ins Gespräch zu kommen und die Besonderheiten unserer Region kennen zu lernen. Ein unterhaltsames und informatives Festprogramm erwartet Sie. Lassen Sie sich überraschen!

Den Organisatoren - insbesondere dem Traditionsverein Liessen -, den vielen Helfern und Sponsoren sowie den Landwirtschaftsbetrieben rund um Baruth/Mark danken wir ganz herzlich für ihr Engagement bei der Vorbereitung des Festes. Wir heißen Sie zum 11. Kreiserntefest herzlich willkommen und wünschen Ihnen angenehme und ereignisreiche Stunden in Liessen.

*Peer Giesecke*  
Landrat des  
Landkreises  
Teltow-Fläming

*Helmut Dornbusch*  
Vorsitzender des  
Kreisbauernver-  
bandes TF e. V.

*Peter Ilk*  
Bürgermeister der  
Stadt Baruth/Mark

## Kulturprogramm zum 11. Kreiserntefest in Liessen, Ortsteil der Stadt Baruth

### Hauptbühne

10.00 Uhr	Festgottesdienst in der Kirche
11.00 - 12.00 Uhr	Festumzug
12.00 - 12.30 Uhr	Eröffnung des 11. Kreiserntefestes durch den Landrat
12.30 - 13.00 Uhr	Kleine Lißener Blasmusik
13.00 - 13.30 Uhr	Tanzdarbietung des „Sernower Flämingreigen“
13.30 - 14.00 Uhr	Gesang „Quadrophoniker“
14.00 - 14.30 Uhr	Trommelfieber
14.30 - 14.45 Uhr	Jazzdance - SC Trebbin
14.45 - 15.15 Uhr	Kindertheater Toll und Kirschen machen Kinderunterhaltung und Musik aus der Konserve im Hintergrund
15.15 - 16.00 Uhr	Big Band der Musikschule
16.00 - 16.30 Uhr	Bauchtanzgruppe Lalifa Quamar Zossen(Umbauzeit - Clown ...)
16.30 - 17.00 Uhr	Musik aus der Konserve
17.00 - 18.00 Uhr	Keyboardorchester der Musikschule
18.00 - 19.30 Uhr	Countryband Drugstore

### Kleine Bühne an der Kirche

12.00 - 12.45 Uhr	Musik aus der Konserve es sei denn, das Grußwort des Landrates wird übertragen ...
12.45 - 13.15 Uhr	Tanzgruppe „Falgendreher“
13.15 - 14.15 Uhr	Kleine Lißener Blasmusik
14.15 - 14.45 Uhr	Kita Petkus macht Programm
14.45 - 15.30 Uhr	Goersche Chorgemeinschaft 1842 Baruth/M. e. V. in der Kirche
15.30 - 16.00 Uhr	Jagd- und Parforcehorn Bläser
16.00 - 17.00 Uhr	Zirkus Manege frei - Kindertheater Toll und Kirschen
17.00 - 17.30 Uhr	Kita Groß Ziescht
17.30 - 17.50 Uhr	Tanzgruppe „Extrem“

### Gaststätte „Zum kühlen Grunde“

15.30 Uhr	Kindertheater - „Irrlichter Gebersdorf“
-----------	---

Änderungen vorbehalten!



**Abendveranstaltung anlässlich des 11. Kreiserntefestes am Samstag, dem 10. September 2011 in Liessen**  
ab 19.00 Uhr Tanz im Festzelt mit Scirocco  
um 23.00 Uhr Höhenfeuerwerk  
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch !!**

## Reise in die „Anderswelt“

Am Sonnabend, dem 25.06.2011 fand in der Kita „Entdeckerland“ das diesjährige Sommerfest statt. Das Fest ist immer der Abschluss eines Projektes, in diesem Jahr war das Motto „... Reise in die Zauberwelt ...“ und somit der Höhepunkt für die Kinder und Erzieher.

Was wurde geübt, gelernt und einstudiert, hat sich all die Mühe gelohnt? Wird alles klappen?

... und es waren nicht nur die Kinder nervös!

Und so begann unsere Reise ..., und alle Eltern, Großeltern und Gäste des Sommerfestes wurden nun zu Entdeckern!

Wir begleiteten Laura und Chriss auf den Weg in ihre Traumwelt, der Eingang, ein schönes goldenes Tor, war schnell gefunden. Zuallererst kamen wir zu den Feen und Elfen, welche uns mit ihrem Tanz verzauberten, gebannt sahen wir den Blumenmädchen zu. Bei jedem Besuch eines magischen Wesens bekamen wir ein buntes Band geschenkt. Wozu denn das??

Unsere Reise war phantasievoll und abenteuerlich, da wir auch einigen „Gefahren“ ausgesetzt waren.

Wir mussten gegen einen riesigen Drachen kämpfen und mit List einen Schlüssel erobern, den sieben Zwergen helfen ihr Werkzeug zu finden, das zuvor zwei Kobolde gestiebt hatten.

Unsere Reise war längst noch nicht zu Ende und wir erreichten die Meereswelt.

Neptun war sehr traurig und schaute grimmig drein, weil seine Töchter verschwunden waren.

Auch diesmal konnten wir helfen und so suchten wir gemeinsam ein Medaillon, welches die Mädchen verloren hatten. Wir fanden es und zur Freude aller gab Neptun ein Fest und ließ seine Fische tanzen, wie wir es noch nie zuvor gesehen hatten. Und wieder erhielten wir ein weiteres Band, doch wozu?

Eine gute Fee sollte doch nun das Geheimnis lüften.

Jedes Band erhielten wir für eine gute hilfreiche Tat und die Farben der Bänder spiegeln sich im schönsten Regenbogen wider! ... und über diesen Regenbogen verließen wir wieder die „Anderswelt“.



Freude nach dem Sieg über den Drachen



In Neptuns Reich

Diese gelungene Aufführung, mit den schönen Kostümen und der einfallsreichen Bühnendeko hat allen Besuchern viel Spaß bereitet und riesig gefallen. Mit Freude und Ehrgeiz haben die Erzieherinnen jedem Kind einen Platz in der „Anderswelt“ gegeben und jeder hatte seine Aufgabe zu erfüllen. Nachdem das Schauspiel beendet war und alle Nervosität verschwunden, konnte nun richtig gefeiert werden.

Für die Kinder gab es Ponyreiten, Glücksrad, Hüpfburg, für die Größeren Kegeln, Torwandschießen und ein Quiz und für Unterhaltung sorgte ein Clown.

Für das leibliche Wohl war mit leckerem Kuchen, Kaffee und Würstchen vom Grill gesorgt. Nach mit Spiel und Spaß verbrachten schönen Stunden, war es Zeit den Heimweg anzutreten. Es war ein gelungenes Sommerfest in unserer Kita.

Zum Schluss möchte ich mich im Namen aller Eltern bei unseren Erzieherinnen für die sehr gute Arbeit im letzten Jahr bedanken.

**Weiter soll!**

Herzlichen Dank auch allen fleißigen Helfern, die tatkräftig oder mit Sach- und Geldspenden zum Gelingen des Festes beigetragen haben!

Uns allen eine schöne erholsame Sommerzeit und unseren Schulanfängern alles Gute

D. Ebert

## Hallo Herr Mathias Jahn,

schau mal her, das Stillsitzen fällt uns Hortkindern gar nicht schwer.

Neue Bänke hast Du uns spendiert, die wurden natürlich gleich ausprobiert.

Wir möchten dir recht herzlich DANKE sagen, denn du bist auch ein Vati, den muss man nicht lange fragen.

Bist sofort zur Stelle und hilfst uns immer ganz schnell.

Die Kinder und Erzieherinnen Hort „Pfiffikus“



Neue Bänke für den Hort Pfiffikus

Foto: Hort Pfiffikus

## Schulanfänger auf Erlebnistour

Am 13.07.2011 machten sich unsere Schulanfänger mit vielen Erwartungen und Spannung auf den Weg zu ihrer Abschlussfahrt.

Unser Ziel war das „Haus Hoher Golm“ in Ließen.

Dort angekommen starteten wir mit einem gemütlichen Frühstück im Garten.

Die Zutaten dafür haben die Eltern liebevoll vorbereitet.

Nach einer kurzen Begehung des Geländes gab es gleich die erste Attraktion.

Die Kinder konnten im Wald Feuerholz sammeln und Herrn Zimmermann beim Anheizen des Steinbackofens helfen.

In diesem Backofen wollten wir unser Mittagessen und auch das Brot für das Abendessen zubereiten.

Die Kinder kneteten in der Küche fleißig den Brotteig und halfen beim Schneiden der Kartoffeln. Dann kam alles in den Backofen.



Frisches Brot im „Haus Hoher Golm“

Das Mittag war super lecker und auch das Brot, welches wir dann am Abend verdrückten. Am Nachmittag konnte sich jedes Kind ein individuelles T-Shirt mit Batikdruck gestalten. Auch das war sehr spannend. So war der erste Tag fast vorbei.

Am super leckeren Abendbüfett genossen die Kinder es sehr, sich selbst zu bedienen. Das Brot aus dem Steinbackofen schmeckte prima und jeder wusste, wie es zubereitet wurde.

Als dann die Dunkelheit kam, starteten wir mit unseren Taschenlampen zu einer Nachtwanderung durch den Ließener Wald.

Oh, oh, da gruselte sich so mancher kleiner Held ...

Aber danach waren alle sehr stolz, diese Mutprobe bestanden zu haben. Am nächsten Tag stand eine Erkundungstour durch das Dorf auf dem Plan. Nach der Stärkung am Frühstücksbüfett machten wir uns also auf den Weg.

Jedes Kind hatte natürlich bei dieser Wanderung eine Aufgabe zu erfüllen. Mit vielen neuen Eindrücken und knurrendem Magen waren wir dann um 13:00 Uhr zum Mittagessen wieder zurück. Danach holten wir unsere schicken neuen T-Shirts von der Leine und bewunderten sie, denn jedes sah anders und ganz besonders aus.



Große Freude über die selbst gemachten T-Shirts  
Fotos: Kita Baruth/M.

Ein schönes Andenken an unsere Abschlussfahrt. Nach ausgelassenem Spiel auf dem schönen Gelände wurden so nach und nach alle Kinder von ihren Eltern abgeholt. Wir hatten dort eine schöne Zeit zusammen und werden noch lange daran denken. Herzlichen Dank an unsere Eltern für die Vorbereitungen zum Frühstückspicknick und an das Team vom „Haus Hoher Golm“ für die interessanten Angebote und die liebevolle Bewirtung.

Das Team der Kita Bussi Bär in Baruth

## So schnell vergeht ein Jahr!

Wir möchten nicht versäumen an dieser Stelle unseren Eltern **Danke** zu sagen, für die großartige Vorbereitung und Unterstützung zu unserer Schuljahresabschlussfeier. Es ist euch wieder einmal gelungen uns mit einem ausgewogenem leckeren Abendbüfett zu überraschen. Muttis und Vati's haben geholfen das „Küchenchaos“ schnell wieder in Ordnung zu bringen. Am

nächsten Morgen ging es ebenfalls Hand in Hand und unser Hort war schnell wieder blitzblank. Auch ein Dankeschön an Herrn Mehler, Inhaber der DM-Modellbahn-Baruth, der seine Geldbörse um einiges erleichtert hatte und uns eine Kutschfahrt spendierte. Wir freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit.  
*Die Kinder der 3. Klasse, Frau Binder und Fr. Hasche  
Hort Baruth/M.*



Leckereien zur Schuljahresabschlussfeier im Hort  
Foto: Hort Baruth/M.

## Sommerfest der Familienpaten - Weitere Paten dringend gesucht!!!

Das diesjährige Sommerfest der ehrenamtlichen Familienpaten des Netzwerk Gesunde Kinder Teltow-Fläming fand am 24.06. in der Kulturscheune Thyrow statt. Dort trafen sich ca. 30 der bislang 68 Familienpatinnen in einer fröhlichen Runde: Es wurde gegrillt, geschwätzt und viel gelacht. Mehrere Familienpatinnen erhielten ihre Zertifikate für die absolvierten Schulungen. Den Abend rundete die Filmvorstellung: „Babies“ ab. Mit diesem Abend möchte sich das Koordinationsteam für das Engagement der Familienpaten recht herzlich bedanken. Möchten auch Sie Pate im Netzwerk werden? Wir freuen uns auf noch mehr neue Gesichter, die Familien in der ersten Zeit mit einem Baby begleiten wollen - denn immer mehr junge Familien im Landkreis möchten dieses Angebot nutzen.

Dazu wünschen wir uns einfühlsame Menschen, mit Herz und Engagement. Eine Patin oder ein Pate begleitet, je nach verfügbarer Zeit, eine oder mehrere Familien vom Ende der Schwangerschaft bis zum vollendeten 3. Lebensjahr. Jede Familie wird in dieser Zeit mindestens 11-mal besucht.

Im August beginnt die nächste vorbereitende Patenschulungsreihe. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns als Patin/Pate unterstützen möchten!

Weitere Infos über Art und Umfang der ehrenamtlichen Tätigkeit erhalten Sie unter: [www.gesundekinder-tf.de](http://www.gesundekinder-tf.de) oder in unseren Koordinationsbüros: **Tel. 0 33 72/44 05 34 oder Tel. 0 33 78/20 07 82**



Treffen der ehrenamtliche Paten in der Kulturscheune „Thyrow“  
Foto: Netzwerk Gesunde Kinder

## Sommerfest in der Kita Spatzennest

Nun war es wieder soweit, alles Warten hatte ein Ende. Es war ein ganz besonderer Tag für unsere Kinder.

Das Kribbeln im Bauch unserer Kinder war schon frühmorgens zu spüren, obwohl schon eine Aufführung am Vortag für die Großeltern stattfand.

Das Thema dieses Jahres lautete „Musik liegt in der Luft“, passend und inspiriert vom entstandenen Musik- und Theateraum. Und so wurden wir verzaubert in eine Musik- und Tanzvielfalt.

Viele kleine Notenkinder eröffneten die Revue mit der Tonleiter, Klangbausteinen und dem kleinen Notenschlüssel Jonas.

Noah im Frack und Maxima im Glitzerkleid führten uns als Moderatoren durch das Programm.

Die Kleinsten, das Spatzenorchester, gaben ordentlich Gas mit ihren gebastelten Instrumenten und heizten dem Publikum ein.

Major Karl und Finn versetzten uns ins Weltall, Nadine an die Nordsee oder Miriam ins Cafe. Ein Musikbus führte uns durch die Welt der Lieder und Tänze, bis hin zu den zwei reizenden Bauchtänzerinnen in den Orient.



*Cancan in der Kita Spatzennest*



*Charmante Moderatoren führten durch das Programm  
Fotos: Kita Groß Ziescht*

Alles kann und will ich nicht verraten, jeder hatte ja die Möglichkeit sich das Programm anzuschauen, denn es war ja öffentlich. Nach Kaffee und Kuchen überraschte das Eltern-Panik-Orchester ohne Worte und mit lauten Tönen in spaßigen Sketchen das große und kleine Publikum. Das Publikum jubelte.

Hüpfburg, Spiele für Groß und Klein, das Salatbüfett und Grillangebot, Tombola und eine Musikreise mit Dudellumpi ließen keine Langeweile aufkommen.

Trotz des Liedes „Wann wird's mal wieder richtig Sommer“, dass die Kinder in ihrer Revue sangen, ließ das Wetter zu wünschen übrig, aber wir machten das Beste daraus.

Somit ist ein weiteres Kitajahr zu Ende.

Herzlichen Dank an alle Erzieherinnen, Eltern, Mitwirkenden und Helfer. Die Kita Spatzennest bleibt uns in schöner Erinnerung.

*Familie Frenzel  
Baruth/M*

## Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

Wir finden es großartig, dass sich in der heutigen auf Sparsamkeit eingestellten Zeit noch Sponsoren finden, die unsere jährlichen Sommerfeste durch ihre Geld- und Sachspenden unterstützen.

Tausend Dank an alle Sponsoren, die zum Gelingen unserer diesjährigen Sommerfeste beigetragen haben und unsere weiteren Projekte unterstützen.

Die Kita Spatzennest bedankt sich ganz herzlich bei:

Gartenmöbel-Welt.de; Bernd Röhner; Tierarztpraxis Dr. Bergmann, Dr. Fechner; Hans Wiehmann; WABAU; Wilfried Schliebner; Bernd Kühne; Frau Hagenow; Familie Schmitt-Röhner; Familie Gerhard Frenzel; Apotheke Ochmann; Familie Joachim Frenzel; Bohrmann & Brenner GmbH; atelier 8; Metallbau Jens Schröter; Verein Glashütte; Corinna Vogel; Rissel & Sohn; Hoch- und Tiefbau Luckau; Autowerkstatt Wenzke; Bau- und Gartenhandel Wegkwert; Brauerei Glich; Autoservice Bruno Jahn; Gaststätte zum Schöbendorfer Busch; Willi Geib; Bäckerei Sembritzki; Wolfgang Morgner; Fleischerei Gebhardt; Horst Pinnow; AWO Baruth

Ein riesiges Danke auch den fleißigen Eltern der „Spatzenkinder“.



## Feuer in der Kita Baruth???



Nein! Aber warum kommt dann das Feuerwehrauto mit Blaulicht und Sirene? Machen wir wieder eine Feuerübung? Damit und mit dem Brandschutz kennen wir uns ja ziemlich gut aus. Aber bitte nicht jetzt! In ein paar Minuten wollen wir doch auf der Bühne stehen und unseren Gästen unser Theaterstück „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ vorführen!!!

*Auch die „richtigen“ Feuerwehrleute lassen sich die Vorführung nicht entgehen*



*„Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“  
Fotos: Kita Baruth/M.*

Es ist schon beachtlich, was unsere Feuerwehrleute in Baruth in ihren Einsätzen leisten. Darüber wissen wir viel, denn wir haben uns sehr lange mit dem Themen Feuerwehr und Brandschutz beschäftigt. Im letzten Kita-Jahr war die FFW aus Baruth öfter bei uns im Kindergarten „Bussi Bär“.

Heute dauerte es schon ein Weilchen, bis wir verstanden, dass die Feuerwehrleute mal nicht im Einsatz waren. Sie wollten ganz einfach nur unsere Theatervorführung sehen.

G. Woting

Kita Baruth/M.



### Sommerausstellung Sommerkollektion des Kunstvereins Alte Schule Baruth

Der Kunstverein Alte Schule Baruth lädt herzlich zur diesjährigen Sommersausstellung *Sommerkollektion* ein. Die Eröffnung ist am **Sonntag, dem 21. August, um 14:00 Uhr**. Der Bürgermeister Herr Ilk sowie Ralf Wollheim vom Kunstverein werden eine Eröffnungsrede halten. Der erste Teil der zweiteiligen Ausstellung *Farblos* fand im Februar/März statt. In dieser Ausstellung wurden die unterschiedlichen zeichnerischen Positionen von 41 Künstlern gezeigt. Das Thema war Kälte, entsprechend der Jahreszeit und der Präsentation - in der ungeheizten Turnhalle.



Jetzt ist Sommer, entsprechend ist das Thema Wärme, Farbe und Raum. Verbindungsglied zwischen den beiden Ausstellungen ist eine architektonische Installation in der Mitte der Halle. Im Winter diente sie in dem ungeheizten Raum als Wärmehalle und als kontemplativer Ort für die Ausstellungsbesucher, im Sommer hingegen wurde die Konstruktion zu einer begehbaren künstlerischen Arbeit.

Zu der Ausstellung *Sommerkollektion* sind 12 Künstler eingeladen die gesamte Halle zu bespielen.



Exponate „Sommerkollektion“  
Fotos: Kunstverein Alte Schule Baruth

Ausgewählt wurden vor allem Maler und Künstler, die raumbezogen arbeiten. Angestrebt wurde die Weite und Höhe des Raumes auszunutzen und dabei Farben und Materialien effektiv einzusetzen. Es entstand ein dichter Ausstellungsaufbau, der die Inszenierungsmöglichkeiten der sehr hohen Turnhalle ausschöpft.

Ergänzend zum Katalog *Farblos* ist zu dieser Ausstellung die Dokumentation *Sommerkollektion* geplant.

Beteiligt sind: Hans Booj und Paulus Fugers, genannt Tulips, Thomas Huber, Marcus Jansen, Ulrich Jansen, Susanne Rosin, Cordula Sauer, Wolfgang Schlegel, Hein Spellmann, Jochen Twelker, Heinrich Weid, Carl Emmanuel Wolf,

### 20. August 2011, 15:00 Uhr

Der Förderverein Dorfkirche Groß Ziescht e. V. lädt ein zum **Sommerfest auf dem Kirchhof Groß Ziescht für die Groß Zieschter und ihre Gäste am Sonnabend, 20. August.**

Ab 15 Uhr Dorftreff bei Kaffee und selbst gebackenen Kuchen mit Musik und guter Laune zum Schwatzen und Erzählen.

Spiele für Kinder, Film in der Kirche, gemeinsames Volksliedersingen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Förderverein Dorfkirche Groß Ziescht e. V.

## Unser Dorf- und Siedlerfest in Radeland!



Ein leichter Wind sorgte am 09.07.2011 beim traditionellen Dorf- und Siedlerfest dafür, dass sich die zahlreichen Besucher trotz der Gewitterschwüle auf dem Festplatz im Wald wohlfühlen konnten. Unter den Gästen befanden sich auch viele ehemalige Radeländer, die sich wieder mit den Daheimgebliebenen trafen, um sich gemeinsam an frühere Zeiten zu erinnern. Alle hatten an diesem Tag viel Spaß und wir denken, es war auch wieder für jeden etwas dabei.

*Großer Besucherandrang beim Dorf- und Siedlerfest*

Vor allem die Kinder waren sehr aufgeregt, denn sie wollten am Glücksrad drehen und sich mit ihren Freunden das Gesicht bemalen lassen. Außerdem lockten die Hüpfburg und das Wasserbecken mit den großen Luftballons. Andere versuchten sich beim Karaoke, das Helma Lehmann aus Liebsdorf neben ihren eigenen unterhaltsamen musikalischen Darbietungen den Kindern anbot.

Danach sorgten die Pflastertreter aus Woltersdorf mit Altberliner Folklore und Schlagerhits für Unterhaltung. Wenig später dann bekamen die Sieger beim Würfeln, Kegeln und Hufeisenwerfen ihre Preise überreicht. Ein Gewitter mit kleiner Regenhuschel konnte die gute Stimmung auf dem Festplatz nicht trüben. Nach dem deftigen Abendbrot mit Wildschwein am Spieß und anderen Grillspezialitäten wurde dann zu Akkordeonmusik begeistert geklatscht und zu flotten Discoklängen von DJ Cure bis spät in die Nacht getanzt.



*Die Faun-Balls ließen Kinderaugen strahlen  
Fotos: Dorfgemeinschaft Radeland e. V.*

Ohne Sponsoren hätte unser Fest nicht stattfinden können, deshalb bedanken wir uns ganz herzlich für alle Geld- und Sachspende bei:

Allianz-Versicherung U. Graßmann; Bau & Garten Handel I. Wekwert; Blumen und Floristik Heyman; Borrmann Brenner Berlin GmbH; Brunnenbau Stefan Schacht; DAREZ Agrar GmbH; Druckerei Schmohl & Partner; Eigenbetrieb WABAU; Eisner Bau; Herr H. Bleyer; Herr Peters; Herr Ch. Fels; Herr M. Henke; Herr W. Molsner; Kaim Buch & Büro; Kristalltherme Ludwigsfelde; Physiotherapie A. Albrecht/B. Mai; Stadt Baruth/Mark; Stern-Center Potsdam; Transportunternehmen U. Kulesa; Tropical Island Management GmbH

Ebenso einen herzlichen Dank an alle Radeländer, die durch ihren persönlichen Einsatz bei der Vorbereitung und Durchführung zum Gelingen unseres Dorf- und Siedlerfestes beigetragen haben. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zum 40. Dorf- und Siedlerfest in Radeland am 07.07.2012.

*S. Schulze und Dorfgemeinschaft Radeland e. V.*

## 2. Stockcar-Rennen in Baruth



## Vollgas bis zum Einschlag !!

Am 20./21.08.2011 in  
Baruth/OT Klein Ziescht  
Am Klärwerk

In der Urstromtal - Höhle

Rennstart 10:00 Uhr

Und am 21.08. ab 19:00 Uhr Disco  
Wir freuen uns über jeden Besucher  
MC Baruther Urstromtal e.V.

## Veranstaltungen

### in Merzdorf August - Oktober 2011

**01.10.2011** Oktoberfeuer (bei schlechtem Wetter hinter dem Dorfgemeinschaftshaus)

**31.10.2011** Halloweenumzug und -feier der Kinder

#### regelmäßige Veranstaltungen:

- jeden Montag Frauengymnastik oder Walking
- jeden 2. Donnerstag im Monat Rentnertreffen
- Billard- und/oder Skatturnier

Auch im Jahr 2011 wollen wir die 24 Adventskalenderfenster in Merzdorf erleuchten lassen. Bei Interesse könnt ihr euch im November bei Ina und Tjark (7 08 40) melden.

*Ortsbeirat Merzdorf und*

*Vorstand Dorfgemeinschaft Merzdorf e. V.*

Weitere Veranstaltungen oder Änderungen werden noch bekannt gegeben!

### Veranstaltungen für OT Paplitz

27.08.11

14.00 Uhr Arbeitseinsatz am Gutsarbeiterhaus, Kemlitzer Str. 2 (Vorbereitung für die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“)

30.08.11

14.00 Uhr Seniorennachmittag - bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus anschließend ca. 14.30 Uhr Kremserfahrt (Anmeldung bitte bei E. Radtke/M. Patzer)

### Öffentliche Veranstaltungen in Paplitz

11.09.11 - Tag des offenen Denkmals (Gutsarbeiterhaus mit „96 Stunden-Scheune“ von 10.00 - 18.00 Uhr geöffnet)

## Die „Spinte“ im Gutsarbeiterhaus in der Kemlitzer Str. 2 in Paplitz lädt ein

Jeden Donnerstag von 14.00 - 16.30 Uhr für Klein und Groß (Bastelnachmittage, Museumsführungen, Kaffee und Kuchen). Die monatlichen Angebote bitte den Anschlägen entnehmen! Auf Anfrage Kindergeburtstage, Kreativveranstaltungen für Gruppen, Führungen usw.

Informationen oder Voranmeldung bei Frau Marsch unter 03 37 04/ 6 15 32.

Außerdem findet jeden ersten Samstag im Monat ab 16.00 Uhr ein Spintennachmittag unter einem Motto statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Dorfgemeinschaft Paplitz e. V.*

## Kostenfreie Schnupperangebote in der Sporthalle im Waldweg

### Wing Tsun

Der angekündigte Wing-Tsun-Lehrgang für Kinder und Jugendliche beginnt zur Einführung und zum Kennenlernen am 13.09.2011 um 17.00 Uhr mit einer **kostenfreien Schnupperstunde** in der Sporthalle im Waldweg. Anmeldungen sind ab sofort beim Kursleiter (Lars Geigenmüller) unter 01 76/62 88 67 49 oder in der Wing-Tsun-Schule Zossen per E-Mail ([info@wt-zossen.de](mailto:info@wt-zossen.de)) möglich. Bei Interesse kann auch ein Kurs für Erwachsene stattfinden.

### Bauch-Beine-Po-Kurs

Am Montag (05.09.2011) um 17.30 Uhr wird es eine **kostenfreie Schnupperstunde** BBP in der Sporthalle im Waldweg geben zu der alle Interessenten recht herzlich eingeladen sind.

Der BBP-Kurs startet dann ab 10.10.2011 um 17.30 Uhr.

Anmeldungen sind bei der Kursleiterin (Jessica Würger) unter 01 72/3 96 87 29 ab sofort möglich.

## Paplitzer Dorffest am 03.07.2011 - Vielen Dank an die Sponsoren!

- GE Schnorr Massivhaus GmbH Mahlow
- Allianz Uwe Graßmann Baruth
- Autohaus Udo Wenzke Baruth
- Getränkehandel Glied Golßen
- Wienig's Gartenservice Paplitz
- Wirtshaus „Schöbendorfer Busch“
- Dr. Barbara und Jörg Stubbe Baruth
- Grubenabfuhr Reiner Jahn Mückendorf
- Polsterei Detlef Pinnow Mückendorf
- Metallbau Wolfgang Jänicke Schöbendorf
- Baubetrieb Rainer Elsner Radeland
- Heizung und Sanitär S. Bischoff Golßen
- Agrargesellschaft „Baruther Urstromtal“ Schöbendorf
- Steinmetzmeisterin Karin Knurbien Baruth
- Architekt Matthias Reckers Baruth
- KWM Baruth
- Fahrschule H.-J. Müller Baruth
- EAB Teltow-Fläming GmbH Glienick
- Bau- und Gartenhandel Ingolf Weckwert
- WABAU Baruth
- Autoservice Bruno Jahn Paplitz
- Haarstudio Renate Wollschläger Baruth
- Bestattungshaus Wilfried Schliebner Golßen
- Borrmann Brenner Berlin GmbH Schöbendorf
- Blumenhaus Marlies Heymann Baruth
- FGZ-Technik Karsten Jahn Paplitz
- HSK Horstfelde
- Löwen-Apotheke Thomas Ochmann Baruth
- Milchproduktion Baruth GmbH
- Zahnärztin Beate Schmidt Baruth
- Massage „Relax“ Heike Reinicke Baruth
- Lotto-Zeitschriften Elke Möbus Baruth

- Auto-Kommel Paplitz
- Physiotherapie Albrecht u. Mai Baruth
- Wildpark Johannismühle
- Sylvis Einkaufsquelle Sylvia Jänicke Paplitz
- Baruther Urstromtal Rinderhaltung GmbH
- Toilettenservice Pfennig Mückendorf
- Fuhrbetrieb Günter Radtke Paplitz
- Gaststätte Paul Hannemann Paplitz
- Pächter der Jagdgenossenschaft Paplitz
- Haushaltswaren Rolf Plaschnick Baruth
- Friseursalon Lin Zimmermann Baruth
- Hertha BSC Berlin
- Gaststätte Sportlerheim Frank Naumann Baruth
- Debeka-Versicherung Marina Naumann Baruth
- cool-back Jänickendorf
- Merzdorfer Landbrotbäckerei Stefan Sembritzki
- Ortsbeirat, Freiwillige Feuerwehr und Dorfgemeinschaft Paplitz



*Die Aufrichtung des Flaggenbaums war eines der Highlights des Dorffestes  
Foto: Dorfgemeinschaft Paplitz e. V.*

## Zensus-Rufnummern

Derzeit häufen sich in den Zensus-Erhebungsstellen Ludwigsfelde und Luckenwalde die Anrufe, denn viele Bürgerinnen und Bürger haben Fragen zur Gebäude- und Wohnungszählung. Dafür sind jedoch in erster Linie nicht die Zensus-Stellen, sondern das **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg** zuständig. Es schreibt derzeit zahlreiche Wohnungseigentümer der Region an und bittet um Auskunft bzw. erinnert an diese. Dem Anschreiben liegt der orangefarbene Fragebogen der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) bei. Beim Erinnerungsschreiben ist der Fragebogen nicht mehr anliegend. Dafür sind dort die Nummer des Bogens und die Onlinezugangskennung angegeben. **Wer Fragen hat, der bekommt in einem eigens für diesen Zweck eingerichteten Callcenter unter der Rufnummer (03 31) 70 39 98 90 Informationen und Auskünfte.**

Die gleiche Nummer kann auch genutzt werden, wenn es Fragen oder Unklarheiten zur Haushaltsstichprobe gibt. Sie findet zeitgleich zur Gebäude- und Wohnungszählung und ebenfalls im Rahmen der Zensuserhebungen statt. Dabei werden die Bürger über Erhebungsbeauftragte persönlich kontaktiert. Diese informieren die betreffenden Bürger zunächst mit einem Schreiben und teilen ihnen mit, wann sie aufgesucht werden. Dann übergibt ein Erhebungsbeauftragter den grünen Fragebogen persönlich und hilft auf Wunsch auch beim Ausfüllen.

*Heike Lehmann  
Landkreis Teltow-Fläming  
Kreisverwaltung/Kreisorgane*

## Glashütte putzt sich heraus

### Drei weitere Sanierungsvorhaben im Museumsdorf erfolgreich abgeschlossen

Das Museumsdorf Baruther Glashütte mausert sich: Seit 2008 wurden 680.000 Euro investiert, um Gebäude und Außenanlagen zu erhalten und denkmalgerecht zu sanieren. Mehr als 231.000 Euro davon brachte allein der Landkreis Teltow-Fläming auf, der seit 2009 Eigentümer der Liegenschaft ist.

Am 8. Juli 2011 präsentierten Landrat Peer Giesecke und Museumsdirektor Dr. Georg Goes drei weitere fertig gestellte Sanierungsvorhaben der Öffentlichkeit:

Mit großem Aufwand wurde der Schornstein der Neuen Hütte (Baujahr 1861) saniert. Hier waren Ziegel zu tauschen, Rundfugen anzulegen, Stahlbandagen und Winkeleisen einzubauen. Nun verfügt das zum Ensemble der Neuen Hütte gehörende Objekt auch über eine neue Steigschutzvorrichtung und eine Blitzschutzanlage. Dafür wurden Mittel aus dem Konjunkturpaket II in Höhe von 92.000 Euro bereitgestellt. Landrat Giesecke zeigte sich beeindruckt: „Der Schornstein ist ein Schmuckstück geworden - ein weithin sichtbares Wahrzeichen für Glashütte“. Fast nicht mehr zu retten, so schien es, war das ehemalige Hegemeisterhaus im Zentrum des Glasmacherdorfes. In dreijähriger Arbeit wurde die Außenhülle wieder hergestellt: Dachstuhl und Eindeckung, Fachwerkwände, Fenster und Türen wurden denkmalgerecht erneuert. 277.000 Euro kostete das Projekt, das mit Fördermitteln, u. a. dem Konjunkturpaket II, finanziert wurde. Jetzt wird ein Nutzer für das Gebäude in der Mitte des Fachwerkweilers gesucht. Laut Peer Giesecke solle es nicht nur „ein netter Mensch“ mit künstlerischem oder handwerklichem Beruf sein, der sich in die Dorfgemeinschaft einfügt.



Landrat P. Giesecke weiht die sanierten Gebäude ein.



Der Schornstein der Neuen Hütte erstrahlt in allem Glanz.

Fotos: Landkreis Teltow-Fläming

Erforderlich seien ein passendes Nutzungskonzept und ausreichende finanzielle Mittel, um den Innenausbau zu stemmen. Für den Museumsverein wäre - so Dr. Goes - auch eine Nutzung als Naturerlebnishaus vorstellbar.

Die Alte Hütte, oberhalb von Gasthof Reuner und dem Packschuppen gelegen, ist heute ein beliebter Veranstaltungsort. Einst wurde in der ehemaligen Ofenhalle Glas hergestellt. Davon zeugen die unterirdischen Schürkanäle und Ofenfundamente, die bei der Erneuerung des Hallenfußbodens freigelegt wurden. Archäologen dokumentierten die Zeugnisse der ersten industriellen Glasproduktion im Solms'schen Forst und sicherten zahlreiche Fundstücke. Einige von ihnen sind in einer Vitrine in der Alten Hütte zu bestaunen.

Der Landkreis Teltow-Fläming investierte 49.000 Euro, damit 880 m Pflasterklinker im Reichsformat verlegt werden konnten. Die historische Position des Ofens wurde dabei farblich abgesetzt.

Dr. Goes freut sich: „Der neue Boden ist am Wochenende des 1. Advent wieder die Bühne für den beliebten Glashütter Weihnachtsmarkt. Beworben hat sich das Denkmal auch als Austragungsort für ein Brandenburgisches Sommerkonzert im Jahr 2012.“ Landrat Peer Giesecke dankte den Abgeordneten des Kreistages Teltow-Fläming: „Ohne Sie und Ihren Beschluss zur Übernahme der Liegenschaften des Museumsdorfs durch den Landkreis hätten diese Projekte nicht umgesetzt werden können“. Er lobte überdies das Engagement der Bewohner Glashüttes, das den Erfolg des Museumsdorfs erst möglich machte.

Wilken Straatmann, Sprecher des Runden Tisches der Gewerbetreibenden, zeigte sich zufrieden mit der Kooperation zwischen Landkreis und Dorfgemeinschaft: „Es hat sich eine sehr gute Zusammenarbeit entwickelt, die sich sehen lassen kann. Man trifft sich regelmäßig, um gemeinsam zu reden und gemeinsam Entscheidungen zu treffen.“ Anfängliche Zweifel wurden durch „freies Verwaltungshandeln“ zerstreut.

Das technische Denkmal Museumsdorf Baruther Glashütte ist neben der Fläming-Skate das wichtigste touristische Projekt des Landkreises Teltow-Fläming. Seit seiner Eröffnung im Jahre 1991 zählte es mehr als eine Million Besucher. Glashütte ist über die Fläming-Skate und den Gurken-Radweg an das überregionale Radwegenetz angebunden. So gelangen auch zahlreiche Besucher des nur 12 km entfernten Tropical Islands nach Glashütte, wo sie sich von der idyllischen Lage des Dorfes, seinen historischen Bauten, interessanten Ausstellungen und vor allem auch von traditionellem Handwerk verzaubern lassen.

Übersicht der an der Sanierung beteiligten Firmen:

Schornstein: Dresdner S + F Bau GmbH

Hegemeisterhaus: „Oehnaland“ Holzverarbeitung Bochow (Dachstuhl, Fachwerk, Dämmung); IBS Hoppegarten (Planung, Überwachung); Bartoszak Dachbau Wünsdorf (Dacheindeckung); Friedrich und Söhne, Langenlippsdorf (Tischlerarbeiten) Alte Hütte: Reckers Architekten, Baruth (Planung); Kreisarchäologe Dr. Stefan Pratsch (Freilegung); Dipl.-Ing. Haesecke-Diesing; TU Berlin (archäologische Dokumentation); Langenlippsdorfer Flämingbau (Bauarbeiten)

Katrin Melzer

Landkreis Teltow-Fläming

Kreisverwaltung/Kreisorgane



**Das Netzwerk Gesunde Kinder und die Schwangerschaftsberatungsstellen der AWO Jüterbog bzw. von Profamilia Ludwigsfelde laden ein zu**

### Informationsveranstaltungen zum Thema: „Finanzielle und soziale Leistungen rund um die Geburt“

Die Geburt eines Kindes bringt eine Menge Veränderungen mit sich. Viele Wege und Anträge müssen vor und nach der Geburt gemacht und gestellt werden. Um die Vielfalt und Hürden der finanziellen und sozialen Leistungen zu kennen und zu entwirren, möchten wir alle werdenden und frisch gebackenen Eltern recht herzlich zu unserer Informationsveranstaltung einladen.

**Di., 16.08.2011**

**von 18.00 - 20.00 Uhr**

**Jüterbog**

Johanniter Seniorenzentrum  
Planeberg 10 - 14

**Di., 23.08.2011**

**von 18:00 - 20:00 Uhr**

**Ludwigsfelde**

profamilia, Potsdamerstr. 50

Wichtig: Zur Veranstaltung in Ludwigsfelde bitte Socken mitbringen!

- > Die Anmeldung im Netzwerkbüro erwünscht.
- > Die Teilnahme ist kostenfrei.
- > **Anmeldung und Infos unter:**
- > **Netzwerk Gesunde Kinder:**
- > **E-Mail: [netzwerk@gesundekinder-tf.de](mailto:netzwerk@gesundekinder-tf.de)**
- > **Büro Ludwigsfelde, Tel: 0 33 78/20 07 82 oder Büro Jüterbog, Tel: 0 33 72/44 05 34**

## **Das Netzwerk Gesunde Kinder lädt zum „1. Zwergensommerfest“ ins AWO Gut Kemnitz, bei Dahme ein**

### **Als Stargast begrüßen wir „Unser Sandmännchen“!**

Und das Beste beim Zwergensommerfest: hier gibt es besonders viele Angebote für die ganz Kleinen - aber keine Angst - auch die Eltern und Geschwister kommen nicht zu kurz!

Das AWO Gut Kemnitz ist ein Ferien- und Freizeitzentrum, und bietet mit seinem großzügigen Gelände, Spielplatz und Streichelzoo einen ansprechenden Rahmen für das Fest.

Es gibt viele tolle Spiele und viele Mitmachaktionen für Kinder und Eltern: In der „Teddysprechstunde“ kann man zusehen, wie Verletzungen“ verarztet werden und so auch eventuelle Ängste vor einem Arztbesuch abbauen (bitte dazu Teddy, Puppe oder Kuschtier mitbringen).

Auf den verschieden großen Hüpfburgen können sich alle Kinder so richtig austoben. Wissenschaftlich geht es bei Experimenten mit den „kleinen Entdeckern“ zu.

Und „Dobby“ sorgt für die richtige musikalische Umrahmung.

Wer es lieber ruhiger mag, der lässt sich von der Geschichtenerzählerin in die weite Welt der Bilderbücher entführen oder probiert aus, wie sich Obst und Gemüse kindgerecht verarbeiten lässt. Kinderschminken, Puppentheater, kleine Mitmachzirkusaktionen, Kremserfahrten und viele weitere kostenfreie Angebote, sorgen den ganzen Tag für Spaß und Freude.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt!

Und: Als besonderes Highlight besucht uns mehrmals der Sandmann: Also Fotoapparate nicht vergessen!

**Wann:** Samstag, den 27. August 2011 von 10:00 bis 16:00 Uhr

**Wo:** AWO Gut Kemnitz  
Ferien- und Freizeitzentrum  
Dorfstr. 6  
15926 Kemnitz/Dahme Mark

Nähere Infos erhalten Sie auch in den Büros des Netzwerk Gesunde Kinder unter **Tel.: 0 33 78/20 07 82 oder Tel.: 0 33 72/44 05 34**

## **Stadttheater Luckenwalde**

### **Programm September - Dezember 2011 September 2011**

#### **24.09.2011**

20:00 Uhr THEATERFEST 2011  
Rock 'n' Roll Tour mit der „SPIDER MURPHY GANG“ & Aftershowparty mit den „Berlin Rock'n Rollers“ im Theaterkeller

#### **30.09.2011**

20:00 Uhr MATHIAS RICHLING mit seinem neuen Programm „Der Richling Code“

### **Oktober 2011**

LUCKENWALDE - LIVE | Stadtgeschichten mit Dietrich Maetz

#### **04.10.2011**

19:00 Uhr „Einmal rund um den Luckenwalder Marktplatz“

#### **05.10.2011**

19:00 Uhr „Einmal die Breite rauf und runter“

#### **06.10.2011**

19:00 Uhr „1781 - 2011/230 Jahre Geraer Colonie - Die Geschichte der Käthe-Kollwitz-Straße“

#### **08.10.2011**

ab 10:00 Uhr „Hinter die Kulissen geschaut“ - Tag der offenen Tür im Stadttheater  
- stündlich bis 15:00 Uhr -

#### **14.10.2011**

20:00 Uhr Blues auf der Studiobühne mit dem „Waldi Weiz Trio Grande“ & „Jürgen Gerhardt and the TB-Session-Band“

#### **16.10.2011**

16:00 Uhr „Königsklänge der Volksmusik“  
„Die Jungen Original Oberkrainer“ und „Michael Klostermann und seine Musikanten“

#### **22.10.2011**

16:00 Uhr Klavierkonzert mit dem Pianisten Prof. Christian Elsas  
Jubiläumsprogramm zum 200. Geburtstag von Franz Liszt

#### **29.10.2011**

20:00 Uhr POPCHOR-TF präsentiert „Best of Musical“ (auch 15:00 Uhr)

### **November 2011**

#### **04.11. und 05.11.2011**

19:00 Uhr „Märker und Berliner VI“ - Szenische Lesung des Literaturkreises der „Luckenwalder Heimatfreunde“ (am 05.11. - 17:00 Uhr)

#### **09.11. und 10.11.2011**

10:00 Uhr Ritter Kamenbert“ Für Kinder ab 5 Jahren  
Mecklenburgisches Landestheater Parchim

#### **25.11.2011**

20:00 Uhr Reggae im Theaterkeller mit der Band „NYA-BINGHIA“

#### **27.11.2011**

17:00 Uhr „Schwanensee“ Ballett in drei Akten  
präsentiert von der Russischen Staatlichen Ballettakademie R. Nurejew

### **Dezember 2011**

#### **04.12.2011**

20:00 Uhr INGO APPELT mit seinem neuen Live-Programm „Göttinnen“

#### **06.12.2011**

19:30 Uhr „Weihnachten mit Maxi Arland“ und Gästen

#### **10.12.2011**

16:00 Uhr „Rhythmisch in die Weihnachtszeit“ - Konzert der Kreismusikschule TF  
> Tickets nur über die Kreismusikschule <

#### **18.12.2011**

16:00 Uhr „Wieder ist Weihnacht“ EVA-MARIA PIECKERT & Gäste

#### **25.12.2011**

10:00 Uhr Weihnachts-Blues-Frühschoppen mit „Peter Schmidt/Blues Rudy & Band“

#### **31.12.2011**

16:00 Uhr Silvesterkonzert 2011 mit dem Berliner Kammer-Orchester

### **Vorschau 2012**

#### **31.03.2012**

16:00 Uhr „HAUTNAH“ Chris Doerk & Frank Schöbel mit Band

### **Eintrittskarten erhalten Sie seit 08.08.2011 in:**

Luckenwalde - Touristinformation, Markt 11, Tel. 0 33 71/67 25 00  
Jüterbog - Stadtinformation, Mönchenkirchplatz 4,  
Tel. 0 33 72/46 31 13

Ludwigsfelde - Reisebüro im Rathaus, Rathausstr. 1,  
Tel. 0 33 78/80 10 39

Trebbin - Stadtinformation, Berliner Straße 44,  
Tel. 03 37 31/8 06 12

oder im Internet unter [www.luckenwalde.de](http://www.luckenwalde.de) (einfach auf die Fotos des Theaters klicken)

## Mit Hund und Katz auf Reisen

Für die Mitnahme von Haustieren ins Ausland gelten seit 1. Juli 2011 neue Vorschriften. Darauf macht Amtstierärztin Dr. Silke Neuling aufmerksam, die reisefreudige Haustierhalter vor unliebsamen Überraschungen bewahren möchte. Wichtigste Neuerung: Tiere auf Reisen müssen einen Micro-Chip tragen, wenn sie nach dem 3. Juli 2011 zum ersten Mal gekennzeichnet wurden.

Generell sollten Urlauber, die ihren vierbeinigen Liebling oder vielleicht einen Vogel mit auf Reisen nehmen möchten, gründlich planen. „Erforderlich ist zum Beispiel ein so genannter Heimtierausweis, mit dem die Identität des Tieres eindeutig nachgewiesen werden kann“, so Dr. Silke Neuling. Der Heimtierausweis ist in jeder Tierarztpraxis erhältlich. „Außerdem sollte besonderes Augenmerk auf die Regelungen zum Impfschutz gelegt werden. Sie können je nach Reiseland variieren.“

In diesem Zusammenhang verweist die Amtstierärztin auf ein neues Internetangebot des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ([www.bmelv.de](http://www.bmelv.de)), das detaillierte und ausführliche Hinweise zum Thema Reisen mit Tieren gibt. So können sich Urlauber beispielsweise darüber informieren, welche Dokumente unterwegs für ihr Tier benötigt werden. Auch lässt sich mit wenigen Klicks eine individuelle Checkliste für Hunde, Katze und Frettchen erstellen.

Darüber hinaus gibt es unter [www.bmelv.de](http://www.bmelv.de) Informationen über die nationalen und gemeinschaftsrechtlichen Vorschriften, die zum Schutz vor der Einschleppung und der Verbreitung von Krankheiten beim Reisen mit Tieren beachtet werden müssen. Welche Anforderungen an den Gesundheitsstatus eines Tieres gestellt werden, hängt auch von der Tollwutsituation sowohl im Herkunftsland als auch im Urlaubsland ab.

Ergänzt wird das Angebot um Tipps für einen tierschutzgerechten Transport. „Pro Person können höchstens fünf Katzen oder Hunde mitgenommen werden. Sollen mehr Tiere transportiert werden oder sollen die Tiere den Besitzer wechseln, gelten andere Bestimmungen“, betont Dr. Silke Neuling. Sie macht außerdem darauf aufmerksam, dass bei der Wiedereinreise oder beim Mitbringen von Tieren aus dem Ausland neben den Regelungen zum Grenzveternärdienst auch die zollrechtlichen Bestimmungen zu beachten sind.

Wer weitere Fragen zum Thema hat, der sollte sich vertrauensvoll an seinen Tierarzt wenden. Auch die Tierärzte des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes stehen als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie sind über das Amts-Sekretariat unter (0 33 71) 60 8- 22 01 zu erreichen.

## Lehrgang Pferdewirt an der Landwirtschaftsschule Teltow-Fläming

Die Landwirtschaftsschule Teltow-Fläming bietet Interessenten die Möglichkeit, berufsbegleitend den Berufsabschluss zum Pferdewirt/zur Pferdewirtin, Fachrichtung Pferdehaltung und Service, zu absolvieren.

Ein entsprechender Lehrgang beginnt am 21. November 2011. Er geht über 500 Unterrichtsstunden (berufsbegleitend) und findet über zwei Winterhalbjahre (zweimal wöchentlich einen halben Tag, jeweils sechs Unterrichtsstunden) statt. Geplant sind die Zeiträume 21. November 211 bis 30. März 2012, 22. Oktober 2012 bis 29. März 2013 sowie die Prüfungsvorbereitung im Juni 2013 (24 Stunden).

Lehrgangsinhalte:

- Anatomie und Physiologie
- Tiergerechte Pferdehaltung
- Pferdefütterung, Futtergewinnung
- Ausbildung und Vorbereitung von Pferden für Zucht- und Leistungsprüfungen
- Pferdezucht und -aufzucht
- Bewegen von Pferden im Reiten oder Fahren, Arbeiten an der Longe
- Gesundheitslehre, Pferdekrankheiten
- Stall- und Weidemanagement

- Dienstleistungen, Kundenorientierung, Marketing
- Betriebliche Abläufe und Organisation
- Ausrüstung, Einsatz von Maschinen und Geräten
- Wirtschafts- und Sozialkunde, Recht

Der Lehrgang findet an der Landwirtschaftsschule Teltow-Fläming Luckenwalde statt. Als Praktika sind geplant:

- Bewegen von Pferden im Reiten oder Fahren, Arbeiten an der Longe

Durchführungsort: Haupt- und Landgestüt Neustadt (5 Tage im März 2012 und 5 Tage im März 2013)

- Pferdebeurteilung
- Durchführungsort: Hauptgestüt Graditz (1 Tag)
- Hufpflege (1 Tag)

Wer sich für den Lehrgang interessiert, der muss den Nachweis für eine 4,5-jährige praktische Tätigkeit in einem Landwirtschaftsbetrieb mit Pferdehaltung oder -zucht bis zum Beginn der Prüfungen Sommer 2013 erbringen.

Das Angebot richtet sich an Mitarbeiter landwirtschaftlicher Betriebe mit Pferdezucht und -haltung. Anmeldungen sind ab sofort möglich bei der Landwirtschaftsschule Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde. Ansprechpartnerin ist Cordia Wolf, Tel.: (0 33 71) 60 8- 47 02. Fax (0 33 71) 60 8- 95 00, E-Mail [cordia.wolff@teltow-flaeming.de](mailto:cordia.wolff@teltow-flaeming.de). Sie beantwortet auch gern Fragen zum Lehrgang.

- Anzeige -

### Die Stromkostenfalle

#### Verbraucherschützer geben wichtige Tipps zum Energiesparen im Haushalt

(djd). Sie leben in jedem Haushalt. Unbemerkt saugen sie an den Geldbeuteln der Bürger. Gut getarnt zeigen sie sich oftmals erst am Ende des Jahres in Form der Stromkostennachzahlung. Die Rede ist von den „Stromsaugern“.

#### Unnötiger Stromverbrauch belastet Geldbeutel und Umwelt

Was sich wie der Anfang einer Schauergeschichte anhört, ist alltägliche Realität in deutschen Haushalten. Zu den Stromsaugern gehören beispielsweise elektrische Geräte, die im Betrieb deutlich mehr Strom verbrauchen als vergleichbare energieeffiziente Produkte. Oder Geräte, die im „Stand-by“-Betrieb unnötig Energie schlucken. Es sind aber nicht nur die elektrischen Geräte, die die Stromrechnung und die Umwelt unnötig belasten, sondern oft ist es der sorglose Umgang mit Energie. Der Verbraucherzentrale Bundesverband zeigt deshalb in einer informativen Broschüre praktische Wege zu einem sparsameren Umgang mit Strom auf. In einer übersichtlichen Checkliste kann jeder überprüfen, ob die Schwachstellen im Haushalt erkannt sind. Die Ratgeber verdeutlichen auch, wie einfach es ist, mit kleinen Verhaltensänderungen effektiv Energie und Geld zu sparen. So sollte man nie mehr heizen als nötig. Wird die Temperatur nur um ein Grad Celsius abgesenkt, wirkt sich das beim Energieverbrauch schon um satte sechs Prozent zu Gunsten des Verbrauchers aus.

#### Kostenloser Download

Den Ratgeber des Verbraucherzentrale Bundesverbands gibt es unter [www.ergodirekt.de/services](http://www.ergodirekt.de/services) kostenlos zum Download. Peter M. Endres, Vorstandsvorsitzender der Ergo Direkt Versicherungen: „Zu den Themen Umweltschutz und Energiesparen haben wir einen besonderen Bezug. So engagieren wir uns bereits seit Jahren aktiv für den Solarstrom und für erneuerbare Energien. Und mittels des Ratgebers des Verbraucherzentrale Bundesverbands wollen wir auch unsere Kunden für das Thema Energiesparen sensibilisieren und ihnen eine praktische Hilfestellung geben.“